

25 Jahre Familienzentrum „Arche Noah“ in Penzberg

Penzberg/Oberbayern, 05.12.2014/APD Das Familienzentrum „Arche Noah“ in Penzberg kann dieses Jahr auf sein 25-jähriges Bestehen zurückblicken. Die Einrichtung gilt mit seinem Betreuungs- und Beratungsangebot für Kinder, Jugendliche und Eltern als vorbildhaft. Getragen wird das Familienzentrum vom Advent-Wohlfahrtswerk (AWW) der Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten in Deutschland.

1989 aus kleinen Anfängen hervorgegangen, nehmen heute, nach Schätzung der Einrichtungsleiterin Annelies Plep, etwa 300 bis 500 Familien pro Jahr die verschiedenen Angebote der „Arche Noah“ wahr. Die Angebote reichen vom Kindergarten über Lern- und Berufsfindungsprojekte für Schüler bis hin zu Beratungs- und Therapieangeboten für Eltern. Diese ganzheitliche Betreuung und Hilfe werde laut bayerischem Erziehungs- und Bildungsplan seit 2005 empfohlen.

Von Anfang an, so Gründerin Plep, die neben ihrem Medizin- und Theologiestudium auch eine therapeutische Ausbildung hat, sei es um die ganze Familie gegangen und darum, dass Kinder körperlich, geistig und seelisch gesund aufwachsen und die Eltern gestärkt werden. Das Konzept werde ständig weiterentwickelt. Ziel sei es, vorhandene Berührungspunkte abzubauen und weiter für den ganzheitlichen Ansatz zu werben. In seiner Arbeit wird das aus 15 Mitarbeitenden bestehende Team von mehreren ehrenamtlichen Helfern unterstützt.

Mit der Katholischen Stiftungsfachhochschule München/Benediktbeuren unterhält das Familienzentrum eine jahrelange Zusammenarbeit. Franz Ebbers, Professor der Hochschule, hatte das Familienzentrum bereits vor einiger Zeit als Zukunftsmodell bezeichnet. Studenten der Hochschule arbeiten dort als Praktikanten und fertigten mehrere

akademische Abschlussarbeiten über die Einrichtung an.

Die soziale und karitative Tätigkeit des AWW gilt nach eigenen Angaben dem hilfsbedürftigen Menschen ohne Ansehen der Person und ohne Unterschied von Nation, Rasse, Konfession oder Weltanschauung. Diesem Grundsatz gemäß sei das Familienzentrum auch eine überkonfessionelle Einrichtung, so Plep. Betreut würden katholische, evangelische und muslimische Kinder genauso wie solche, die keiner Religion angehörten. Weitere Informationen: www.familienzentrum-arche-noah.de
